

Vorwort

Der Anteil von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, das heißt einem anderen Antrieb als einem Verbrennungsmotor mit Benzin oder Diesel als Betriebsmittel, nimmt permanent zu. Immer mehr Hersteller bringen entsprechende Fahrzeuge in Serie auf den Markt und auch nachträgliche Umrüstungen sind möglich. Waren im Jahr 2017 noch 725.000 Kraftfahrzeuge alleine in Deutschland mit einem alternativen Antrieb ausgestattet, so stieg diese Zahl bis zum Jahr 2021 auf über 1,7 Millionen Fahrzeuge an (Kraftfahrt Bundesamt, 2021).

Tabelle 1

Jahr	Benzin	Diesel	Flüssiggas (LPG) (ein- schließlich bivalent)	Erdgas (CNG) (ein- schließlich bivalent)	Elektro (BEV)	Hybrid insgesamt	darunter Plug-in	Zum Vergleich: Insgesamt
2017	29.978.635	15.089.392	448.025	77.187	34.022	165.405	20.975	45.803.560
2018	30.451.268	15.225.296	421.283	75.459	53.861	236.710	44.419	46.474.594
2019	31.031.021	15.153.364	395.592	80.776	83.175	341.411	66.997	47.095.784
2020	31.464.680	15.111.382	371.472	82.198	136.617	539.383	102.175	47.715.977
2021	31.435.340	15.060.124	346.765	83.067	309.083	1.004.089	279.861	48.248.584

Im immer komplexer werdenden Umfeld moderner Kraftfahrzeuge müssen sich auch Einsatzkräfte der Feuerwehr auf die Besonderheiten alternativ angetriebener Fahrzeuge einstellen. Dabei gilt, dass alle möglichen Einsatzszenarien betrachten werden müssen. Hierzu gehören neben Verkehrsunfällen auch Fahrzeugbrände und andere Zwischenfälle, wie beispielsweise ein Gasaustritt oder eine Fehlfunktion der Hochvoltbatterie.

Ziel dieses Buches ist es, Einsatzkräften das notwendige Wissen zum Umgang mit alternativ angetriebenen Fahrzeugen zu vermitteln. Dabei liegt der Schwerpunkt jedoch nicht auf der detaillierten Beschreibung der technischen Funktionsweise der Fahrzeuge, sondern auf den für Einsatzkräfte relevanten Aspekten, insbesondere zu möglichen Gefahren und notwendigen Abwehrmaßnahmen. Informationen zur Technik sind dabei bewusst auf ein für Einsatzkräfte sinnvolles Maß beschränkt.